

Vorwort

In mehr oder weniger regelmäßigen Intervallen klingelt ein Prüfer bei Unternehmern an der Tür.

Regelmäßig bedeuten diese Prüfungen eine zusätzliche Belastung. Einerseits einen erhöhten Zeitbedarf seitens des Unternehmens sowie andererseits auch eine emotionale Verunsicherung. Salopp gesagt verbreiten behördliche Prüfungen doch ein gewisses Unbehagen; Steuer- und Beitragsprüfer sind im Wesentlichen nicht sehr erwünscht – verstärkt gilt das für die Finanzpolizei.

Mit der vorliegenden Broschüre soll ein kurzer Überblick über die wesentlichsten Abläufe von behördlichen Prüfungen, mit dem Schwerpunkt von Steuerprüfungen, gegeben werden.

Für den Unternehmer soll dadurch der gesamte Prozess möglicher Prüfungen im Überblick dargestellt werden, sodass dieser sich einerseits frühzeitig darauf vorbereiten kann, aber auch den Vorgang selbst leichter verstehen kann. Nicht zuletzt werden auch die Rechte und Pflichten dargestellt, die in diesem Verfahren gegeben sind sowie alle weiteren möglichen Schritte/Rechtsmittel und drohenden Folgen (wie etwa Finanzstrafen).

Die aktuelle Auflage beinhaltet redaktionelle Anpassungen, neue Vorgangsweisen im Prüfablauf sowie Aktualisierungen aufgrund aktueller Erfahrungswerte aus der täglichen Praxis. Zusätzlich wurden die verwaltungsbehördlichen Umstrukturierungen eingearbeitet.

Die Digitalisierung ist auch im Bewusstsein der Finanzverwaltung angekommen. Dies wird den Kontakt zwischen Behörden und Unternehmern in den kommenden Jahren verändern, bis hin zu einer begleitenden Kontrolle.

Die Vorgaben und Belastungen für Unternehmer werden immer umfangreicher, durch verstärkte Kontrollen wird die Einhaltung sichergestellt und durch hohe Strafen Fehler empfindlich sanktioniert. Diese Broschüre soll das Problembewusstsein diesbezüglich schärfen.

Der Autor

Jänner 2020